

	Antrag	
	Vorlagen-Nr.: AT/0064/2021-2026	Vorlagenbearbeitung: Petra Porto
Aktenzeichen: FD I/1 020-70.6	Federführung: Fachdienst I/1	Datum: 14.11.2023

Beschlusslauf

Antrag der CDU-Fraktion: On-Demand Rufbus für Niedernhausen

Haupt- und Finanzausschuss
HFA/018/2021-2026

am 29.11.2023

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Einführung eines On-Demand Rufbusses in Niedernhausen in Verbindung mit der Rheingau Taunus Verkehrsgesellschaft (RTV) zu prüfen.
2. Der Gemeindevertretung soll ein entsprechender Bericht zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden.
3. Die Einführung eines On-Demand Rufbusses in Niedernhausen soll in den derzeit in Aufstellung befindlichen Nahverkehrsplan des Rheingau Taunus Kreises integriert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Gemeindevertretung
GemV/020/2021-2026

am 06.12.2023

CDU- und SPD-Fraktion haben sich auf einen gemeinsamen Änderungsantrag geeinigt, der AT/0064/2021-2026 (Antrag der CDU-Fraktion: On-Demand Rufbus für Niedernhausen) sowie AT/0065/2021-2026 (Antrag der SPD-Fraktion: On-Demand-Busse für Niedernhausen) ersetzt.

Der Antrag liegt der Gemeindevertretung vor:

1. Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Einführung eines On-Demand-Nahverkehrsangebotes gemeinsam mit der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV) und dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu prüfen.
2. Der Gemeindevertretung soll ein entsprechender Bericht zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden.
3. Die Einführung eines On-Demand-Nahverkehrsangebots in Niedernhausen soll in den derzeit in Aufstellung befindlichen Nahverkehrsplan des Rheingau-Taunus-Kreises integriert werden.

Begründung:

Wie das On-Demand-Angebot und Erfolgsmodell „EMIL“ des RTV/RMV in Taunusstein und Idstein zeigt, können diese „Poolingdienste“ gerade in dünner besiedelten Regionen, in den Abendstunden und am Wochenende oder als Querverbindung zwischen Ortsteilen mit schwacher ÖPNV-Nachfrage eine attraktive Alternative zum Autoverkehr darstellen.

On-Demand-Mobilitätsangebote werden per App bestellt und bringen mit Kleinbussen Fahrgäste von haustürnahen, virtuellen Haltestellen zu ihren Zielen. Die Idee dahinter ist das Pooling: Menschen, die in die gleiche Richtung fahren möchten, steigen unterwegs zu – ähnlich wie bei einer Buslinie. Der Unterschied: Es gibt weder eine festgelegte Linie noch einen Fahrplan. Die Fahrgäste bestimmen, wann und wohin der Kleinbus fährt. Dabei dienen sie auch der Sicherheit junger Menschen beim Feiern und können mit dem Jugendtaxi-Angebot des Kreises verknüpft werden.

Die Fahrpreise liegen üblicherweise zwischen denen des ÖPNV und des Taxis.

Finanzierung: Fördermittel des Bundes, Kreisumlage 2024/2025; ggfls. Haushalt 2025 ff.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alexander Müller, lässt über daher nur über diesen gemeinsamen Antrag abstimmen:

Beschluss:

1. Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Einführung eines On-Demand-Nahverkehrsangebotes gemeinsam mit der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV) und dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu prüfen.
2. Der Gemeindevertretung soll ein entsprechender Bericht zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden.
3. Die Einführung eines On-Demand-Nahverkehrsangebots in Niedernhausen soll in den derzeit in Aufstellung befindlichen Nahverkehrsplan des Rheingau-Taunus-Kreises integriert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0